

## Vergabestelle

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr  
 Schleswig-Holstein, Standort Flensburg  
 Schleswiger Straße 55  
 24941 Flensburg

Ort: Lübeck  
 Datum: 28.08.2026  
 Telefon:  
 Fax:  
 E-Mail: vergabegruppe-itzehoe@lbv-sh.landsh.de  
 Az.-Nr.: IZ26-013-B5

**Vergabeart**

☒ Offenes Verfahren

**Ablauf der Einreichungsfrist:**

Datum: 28.09.2026 Uhrzeit: 09:00

Ort: GMSH AöR

Küterstraße 30, 24103 Kiel

**Ablauf der Bindefrist:**

Datum: 30.10.2026

**EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe**

Bezeichnung der Leistung:

|           |                                                   |
|-----------|---------------------------------------------------|
| Projekt:  | B5, Ausbau zwischen Rothenspieker und Reimersbude |
| Leistung: | Umweltbaubegleitung - UBB                         |

**Anlagen:****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ HVA F-StB EU-Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren (A02)  
☒ HVA F-StB Informationsblatt Datenschutz (A03)

**B) die beim Bieter verbleiben und die Vertragsabwicklung betreffen:**

- ☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung (B02 – B09)  
☒ HVA F-StB Vertragsbedingungen (B10 – B12)

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☒ HVA F-StB Angebotsschreiben (C01)  
☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung (C03)  
☒ HVA F-StB Honorarübersicht (C04)  
☒ HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (C05)  
☒ HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung (C06)  
☒ HVA F-StB EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer (C07)  
☒ HVA F-StB Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe) (C08)  
☒ Nachweis Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem. § 6 AVB F-StB bzw. wird nach Vertragsabschluss durch den AG zusammen mit dem Auftragnehmer vorgenommen  
☒ HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen (C09)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:**

- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (D01)
- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (D02)
- ☒ Eigenerklärung EU/Russland-Sanktionen (D03)

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung  
**des Landes Schleswig-Holstein, endvertreten durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Standort Flensburg, Schleswiger Straße 55, 24941 Flensburg.**  
zu vergeben.

**2. Kommunikation:**

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

|                |                |
|----------------|----------------|
| Name: _____    | Telefon: _____ |
| _____          | Fax: _____     |
| Straße: _____  | E-Mail: _____  |
| PLZ/Ort: _____ |                |

- ☒ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform (Anschrift nachstehend):

|                                                               |                                                |
|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Name: Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein | Telefon: _____                                 |
| Standort Flensburg                                            | Fax: _____                                     |
| Straße: Schleswiger Straße 55                                 | E-Mail: vergabegruppe-itzehoe@lbv-sh.landsh.de |
| PLZ/Ort: 24941 Flensburg                                      |                                                |

Nicht beigelegte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigelegte Unterlagen sind:

Vollständige Planunterlagen sowohl technische Planung als auch naturschutzfachliche Planungen und Untersuchungen.

**3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:**

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren genannten – mit dem Angebot einzureichen.

- ☒ Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre.
- ☐ Unterlagen zu den Zuschlagskriterien
- ☒ Unterlagen zu den Eignungskriterien gemäß Auftragsbekanntmachung

**4. Losweise Vergabe:**

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können:

Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

**5. Maßgebende Mindeststandards, Eignungskriterien:**

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vor-  
druck „Eigenerklärung zur Eignung“, soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Angebot abzugeben.

**Maßgebende Mindeststandards, die vom Bieter zu erfüllen sind:**

- ☒ § 45 (4) Nr. 2 VgV:  
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.  
Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Perso-  
nenschäden in Höhe von 1,5 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in  
Höhe von 1,0 Mio. € gegeben ist.
- ☒ § 46 (3) Nr. 2 VgV:  
Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung  
eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.  
Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:  
Der Bieter muss eine Person benennen, welche die Projektleitung (Koordination der Gesamtmaß-  
nahme) übernimmt. Die Projektleitung hat ein Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Land-  
schaftsplanung, Landschaftspflege, Biologie, Ökologie, oder vergleichbar und mindestens 5 Jahre  
Berufserfahrung.  
Mitarbeiter, die als UBB vor Ort tätig sind haben mindestens ein abgeschlossenes Studium der  
Fachrichtungen Landschaftspflege, Landschaftsplanung, Biologie, Ökologie oder vergleichbar und min-  
destens 3 Jahre Berufserfahrung. Zudem ist eine Zusatzausbildung zum Umweltbaubegleiter mit  
mindestens 2 Jahren Erfahrung als Umweltbaubegleiter in Straßenbauprojekten oder mit mind. 1  
Projekt vergleichbaren Projektumfangs und vergleichbarer Projektart erforderlich. Hierbei ist Erfah-  
rung und Wissen aus dem Bereich der Bundesgesetzgebung (z.B. BNatSchG, WSchuZR, WHG,  
BBSchG) und Landesgesetzgebung Schleswig-Holstein (z.B. LNatSchG) und im besonderem mit  
den einschlägigen Regelwerken der Straßenbauverwaltung Schleswig-Holstein (z.B. Artenschutz  
in der Planfeststellung, Arbeitshilfen Fledermaus, Vögel und Verkehrslärm, RSBB) erforderlich.  
Diese Nachweise sind für alle angegebenen technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit  
der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, zu erbringen.
- ☒ § 46 (3) Nr. 1 VgV:  
Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung ver-  
gleichbar sind.  
Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:  
Es müssen mind. 2 Referenzen für die Erstellung eines Landschaftspflegerischen Ausführungspla-  
nes nachgewiesen werden, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Nach-  
weis ist anhand einer Kurzbeschreibung zu erbringen.
- ☒ § 46 (3) Nr. 8 VgV:  
Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungs-  
kräfte in den letzten drei Jahren.  
Der Bieter muss mindestens  
Durchschnittlich fünf Mitarbeiter und eine Führungskraft beschäftigen.
- ☒ § 46 (3) Nr. 10 VgV:  
Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bieter vergeben werden  
sollen.

**6. Zuschlagskriterien und Wertung:**

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (in € netto).

☒ **Kriterium 1: Honorar/Preis****Wichtung 100 %**

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme. Für die Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.
- Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Bei den folgenden Kriterien werden nur volle Punktwerte nach folgender Systematik vergeben:

- 5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.
- 4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.
- 3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.
- 2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.
- 1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt.
- 0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

☐ **Kriterium 2:****Wichtung      %**

Weitere Erläuterung:

☐ **Kriterium 3:****Wichtung      %**

Weitere Erläuterung:

☐ **Kriterium 4:****Wichtung      %**

Weitere Erläuterung:

**7. Angebote können abgegeben werden:**

- |                                                                                              |                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> elektronisch in Textform,                                |                                                                                           |
| <input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit fortgeschrittener/m<br>Signatur/Siegel, | <input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit qualifizierter/m<br>Signatur/Siegel. |

**8. Angebotsabgabe:**

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben oder am Vergabeverfahren weiter teilzunehmen, bitten wir Sie, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten.

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

**9. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer Schleswig-Holstein  
beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus  
Straße: Düsternbroker Weg 94  
PLZ/Ort: 24105 Kiel

..... (Ort) ..... (Datum) ..... (Unterschrift)  
Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.